



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 01/22

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Februar 2022



Foto: Tera Kneipe

Ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2022!
Lassen Sie uns das neue Jahr mit Rücksicht, Gemeinsinn und
Verständnis füreinander gestalten!

Ihre Bürgermeisterin
Doreen Boßdorf

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Pferdestraße 8,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinungen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erscheinende Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden**Ausblick 2022**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Niedergörsdorf!

Auch im Jahr 2021 war die Pandemie beherrschendes Thema. Die Corona-Impfstoffe Moderna und Astrazeneca wurden im Januar von der EU zugelassen, im März kam Johnson & Johnson dazu; Arbeitgeber sollten nach Möglichkeit Homeoffice erlauben, und der Bundestag stellte erneut die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ fest.

Der Sommer brachte ein kurzes Aufatmen, aber schon Ende August stiegen die Corona-Infektionszahlen wieder; die 3G-Regel wurde weitgehend eingeführt.

Im November beschloss der Bundestag ein neues Infektionsschutzgesetz, welches die epidemische Notlage beendete.

Immer wieder beschäftigte uns das Thema „Impfen“; Geimpfte und Ungeimpfte standen sich oft verständnislos gegenüber, bis hin zum Bruch in Familien und unter Freunden.

All dies spiegelt sich natürlich auch in unserer Gemeinde wider, stellt uns vor Probleme und bringt uns an Grenzen.

Dennoch müssen wir gemeinsam Antworten finden, für Vertrauen und Dialog werben, die Erkrankung an Corona ernst nehmen.

Ich danke allen, die genau dies tun!

Dank den Ehrenamtlichen vom DRK, Dank an das Team vom Fläming-Haus für vier Impftage in unserer Turnhalle!

Danke an den Feuerwehrverein Altes Lager für die Organisation des Impftages am 18.12.2021 im Kulturzentrum DAS HAUS!

In 25 Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse wurde in großer Themenvielfalt, vom Schulanbau über Löschwasserbrunnen, die Förderung von Kunst und Kultur, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Baumkataster und „Pakt für Pflege“ diskutiert und um die beste Lösung für Niedergörsdorf gerungen.

49 Beschlüsse wurden gefasst.

Ich sage Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner DANKE für das Vertrauen in unsere, in meine Arbeit!

Die Gemeindevertretung beschloss mit einer Stimmenthaltung am 08. Dezember 2021 den Haushalt für dieses Jahr. Erträgen in Höhe von 12.326.700 € stehen Aufwendungen von 12.946.800 € gegenüber.

Schwerpunkte sind:

- der grundhafte Ausbau der Friedensstraße im OT Niedergörsdorf (533.700 €)
- 3 Löschwasserbrunnen (125.700 €) und 2 Waldbrunnen (60.000 €)
- die Planung des Grundschulerweiterungsbaus (220.100 €)
- die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Schönefeld (173.700 €)
- der Anbau Sportlerheim Zellendorf (350.000 €) sowie
- 3 Buswarteallen (Blönsdorf, Malterhausen, Niedergörsdorf, 60.000 €)

Alle Investitionen sind mit Fördermitteln untersetzt.

Für die KITA „Kinderland“ sind 25.000 € eingestellt, um ein bauliches Konzept zu erarbeiten. Wie in jedem Jahr wird es Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in diesem Bereich geben; Gruppenräume erhalten eine Verschönerungskur, an der Verbesserung des Lärmschutzes in unseren Einrichtungen wird ebenfalls weitergearbeitet.

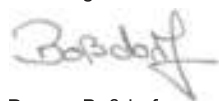
Der Jugendraum Bochow wird 2022 nach umfassender Neugestaltung wieder eingeweiht.

Das Freibad Oehna ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebens- und Wohnqualität; so wird die 2021 begonnene Sanierung der drei Wasserfilter schrittweise fortgeführt.

Lassen Sie uns die anspruchsvollen Aufgaben gemeinsam lösen!

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen, welches hoffentlich mehr Nähe zulässt, bei persönlichen Treffen, Dorf-, KITA- und Schulfesten sowie den vielen Initiativen, die das Leben in unserer Gemeinde ausmachen.

Ihre Bürgermeisterin



Doreen Boßdorf

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 -12.00 Uhr

Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr *

* Einwohnermeldeamt/
Standesamt geschlossen

Sitzungstermine Monat Februar:

Bauausschuss:

15.02.2022, 18.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Sozialausschuss

23.02.2022, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Das Fundbüro informiert

Im Dezember 2021 wurden zwischen Dennewitz und Rohrbeck entlang der Flaeming-Skate-Strecke zwei 26-er Damenfahrräder mit Gebrauchsspuren bzw. Defekten gefunden.

Ansprüche können im Fundbüro der Gemeinde Niedergörsdorf, Zimmer 25 bei Herrn Partusch (Telefon: 033741 697-38) während der Dienstzeiten geltend gemacht werden:

Montag/Dienstag/Mittwoch	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Baubangangstatistik 2021

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer*innen zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit diesen Angaben wird die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für die jeweilige Gemeinde gesichert.

Eigentümer melden deshalb bitte an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post):

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum
- den Abgang von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen nach § 6 der Brandenburgischen Bauverordnung (BvBauVorIV) bei der unteren Bauaufsichtsbehörde an. Das sind alle Wohngebäude über 1.000 m³ umbauten Raum
- alle genehmigungspflichtigen Nutzungsänderungen mit und ohne Baumaßnahmen, wenn aus einem Wohngebäude ein Nichtwohngebäude oder umgekehrt wird.

Die Meldungen sind auf dem angefügten Erhebungsbogen zur Bauabgangstatistik vorzunehmen. Diese liegen kostenfrei im Bauamt (Zimmer 29) der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

<http://www.lvnbb.de/sixcms/detail.php?id=823012&&bbi.afs>

Es ist zu beachten, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen ist der ausgefüllte Erhebungsbogen zur Bauabgangstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde einzureichen.

Der Seniorenbeirat informiert

Auch an den Seniorinnen und Senioren geht die Digitalisierung nicht vorbei. Viele nutzen schon die neue Technik je nach Möglichkeiten und Kenntnissen. Um noch mehr Erfahrungen auf diesem Gebiet zu sammeln, haben wir uns im Seniorenbeirat überlegt, einen kleinen Kurs zu starten. Wir möchten dazulernen und sicherer werden.

So haben wir Herrn Diesner gewonnen, der uns dabei helfen sollte. Frau Heimke stellte uns einen Raum im Fläming-Haus zur Verfügung, wofür wir ihr sehr danken.

An fünf Nachmittagen beschäftigten wir uns mit dem Medium Digitalisierung. Wir haben viel gelernt und besser verstanden; alles wurde sehr einfach und verständnisvoll erklärt.

Herr Diesner hat uns gezeigt, wie wir mit Smartphone, Laptop usw. sicherer und effektvoller umgehen können. Auch erklärte er, wie wir uns schützen können, um nicht in irgendwelche Fallen zu geraten und etwas verkehrt zu machen.

Insgesamt war es eine erfolgreiche Aktion und wir sind froh, diese Möglichkeit bekommen zu haben.

Brigitte Richter

Mitglied des Seniorenbeirates

Aus den Archiven der Ortschronisten

Dr. Phil. Fritz Hempel schreibt in der Dorfchronik von Gölsdorf:

Nur in Arbeit und Sorge kann kein Mensch leben!

Er braucht auch Tage der Entspannung, der Geselligkeit und des Frohsinns.

Im Januar und Februar hat der Bauer (und die Bäuerin) endlich einmal etwas freie Zeit, jetzt kann er mit gutem Gewissen für einige Tage den Hof verlassen, um mit den Verwandten in anderen Orten zusammen zu sein. Deshalb werden auch die Fastnachten in den einzelnen Dörfern zu verschiedener Zeit - an sich sinnwidrig! - gefeiert.

Groß ist der Aufwand, zwei oder drei Tage wird nur gegessen, getrunken, getanzt.

Das dem Fläming eigene Fastnachtsgebäck, die Klemmkuchen, dürfen trotz des mühseligen Herstellungsprozesses nicht fehlen.

Unter der Rubrik "Kuchentratsch" geben wir Ihnen einen Rezeptvorschlag.

Netzwerk Tierschutz

Für unsere gefiederten
Freunde - selbstgemachtes
Vogelfutter



200 g Kokosfett

(Bitte kein Fett aus Thailand kaufen. Dort werden meist Affen für die Ernte ausgenutzt und misshandelt.)

400 g loses Vogelfutter oder eigene Mischung aus Sonnenblumenkernen, Haferflocken, zerkleinerten Hasel- und Walnüssen

Das Kokosfett schmelzen und dann ein wenig abkühlen lassen.

Vogelfutter in das Kokosfett geben und gut vermengen. Die Mischung in die Form geben und etwas andrücken. Einen Zahnstocher für das Loch in den oberen Bereich stecken, damit das Futter später aufgehängt werden kann.

Über Nacht kaltstellen; nach der Aushärtung vorsichtig aus der Form drücken, ein Bändchen durchziehen und draußen aufhängen.

Kinder- und Jugendarbeit

Neuer Sozialarbeiter im „JUMP“ und seine erste Winterferienplanung



Hallo, liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Fabius Hünich, seit dem 01.11.2021 unterstütze ich die Jugendsozialarbeit in der Gemeinde Niedergörsdorf und leite den Jugendtreff in Altes Lager. Des Weiteren bin ich Ansprechpartner für die durch die Jugendlichen selbstverwalteten Jugendräume und zuständig für die Jugendbeteiligung in allen Ortsteilen.

Schon als Kind ging ich am liebsten in den Jugendclub meines Heimatdorfes und spielte dort gern Tischkicker, Tischtennis, Billard und Fußball. Heute spiele ich selbst aktiv im Fußballverein SV 1813 Dennewitz.

Meine ersten Erfahrungen im JUMP waren wirklich großartig: Eine Vielzahl an Kindern, die den Jugendtreff besuchen, machen diesen zu einem wundervollen Ort der Begegnung. Es fiel mir leicht, mich in die neuen Strukturen der Jugendarbeit zu integrieren, da ich von den Kindern und Jugendlichen herzlich aufgenommen wurde. Durch kleine Projekte, wie das Erstellen einer „JUMP-Galerie“, wo die Kinder ihre Kunstwerke des aktuellen Monats präsentieren können oder das Weihnachtsbasteln, sind schöne Dekorationen für den Jugendtreff entstanden. Im Zuge dessen konnten sie selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern anfertigen.

Die enge Vernetzung mit der Sozialarbeit an der Grundschule Blönsdorf, Selina Schröder, ermöglicht mir eine umfangreiche pädagogische Arbeit in vielen unterschiedlichen Bereichen. So kann ich die Beziehung zu den Kindern festigen, wodurch die Verbindung zwischen Schule und Freizeit auch für die Kinder sichtbar wird.

Winterferienplanung 31.01. bis 04.02.2022

In diesem Zeitraum haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit an unterschiedlichen Tagen verschiedene Angebote, wie zum Beispiel Tischtennis-, Kicker- oder Billardturniere im Sportraum des JUMPs wahrzunehmen; außerdem können Valentinsgeschenke gebastelt werden. Zum Abschluss der Ferien wollen wir den Kindern einen Sporttag in der Turnhalle Niedergörsdorf ermöglichen, sofern die Corona-Schutzmaßnahmen es zulassen. Ich würde mich über eine rege Beteiligung freuen.

Kontakt:

Fabius Hünich	Selina Schröder
Mandy Balke-Rudolph	Sozialarbeit an Schule
Kinder- und Jugendtreff JUMP Altes Lager	
Mobil: 0162 7205167	Mobil: 0172 2477395
Festnetz: 033741 803001	E-Mail: Sozialarbeiterschule@niedergoersdorf.de
E-Mail: jump@niedergoersdorf.de	

flocke fällt auf unsere Kleidung, so dass wir wie kleine Bäcker aussehen. Hoffentlich ist Frau Holle bald aus ihrem Urlaub zurück, so dass wir dann auch draußen im echten Schnee spielen können.

Neben dem physikalischen Verständnis werden beim Bauen der Schneemänner die Feinmotorik und Kreativität der Kinder gefördert.

Natalie Friedrich und Lea Pöschke

und die Kinder der Schmetterlingsgruppe der „Kita Kinderland“

Abschied nehmen in der KITA „Kinderland“

Im Dezember 2021 verließen zwei langjährige Erzieherinnen aus Altersgründen unsere KITA, Doris Wäsch und Eva-Maria Wittkowski.

Für alle Kolleg*innen der Einrichtung war der Monat Dezember durch die vielen Weihnachtsvorbereitungen und die beiden Abschiedsfeiern ein arbeitsreicher und sehr emotionaler Monat.

Am 22.12.2021 wurde unsere 65-jährige Kollegin Eva-Maria Wittkowski in den Ruhestand verabschiedet. Eva-Maria war seit 2004 als Quereinsteigerin in die Gemeinde Niedergörsdorf gekommen. Am wohlsten fühlte sie sich immer bei den Hortkindern, die sie bei vielen Wandertagen und Hortfahrten begleitete. Zum Abschied schenkte Eva-Maria der KITA ein Waffeleisen, weil leckere Waffeln bei den Kindern sehr beliebt sind.

Ich bin seit zwei Wochen in der KITA „Kinderland“ tätig, durfte mit beiden Kolleginnen zusammenarbeiten und sie als engagiert und hilfsbereit kennenlernen. Eva nahm mich gleich an ihre Seite, zeigte mir vieles und ließ mich selbst Aufgaben übernehmen. An ihrem vorletzten Arbeitstag verließ Eva fast noch die Stimme. Glücklicherweise konnte ich ihr mit Lutschtabletten aushelfen, so dass der Abschiedsfeier nichts mehr im Wege stand. Sie äußerte außerdem den Wunsch, an ihrem letzten Arbeitstag den Spätdienst mit KITA-Leiterin Dajana Reichert zu übernehmen, um zum letzten Mal mit ihr die KITA-Türen abzuschließen.

Zum Abschied bekam sie ein handgemaltes grün-gelbes Ortsschild mit dem durchgestrichenen Wort „KITA“ und „nun Oma“. Eva freut sich, in Zukunft viel Zeit mit ihrer Enkelin zu verbringen. Natürlich ist sie jederzeit gern willkommen und kann uns besuchen; genauso wie Doris Wäsch, die am 17.12.2021 nach 43 Jahren ihren letzten Arbeitstag hatte und auch eine große Abschiedsfeier erleben durfte. Doris ist gelernte Krippenerzieherin. In diesem Bereich fühlte sie sich immer am wohlsten. Für sie war es unglaublich schön mitzuerleben, wie sich die Kleinsten erst mit kleinen, dann mit immer größeren Schritten weiterentwickelten. Sie ist bereits vierfache Oma und freut sich nun auf die Zeit mit ihren Enkeln. Sie sagte im Gespräch mit einer jüngeren Kollegin: „Ich gebe dir sehr gerne meinen Platz im Krippenbereich.“

Das Team der KITA „Kinderland“ bedankt sich für die langjährige geleistete und wertvolle pädagogische Arbeit und wünscht Doris Wäsch und Eva-Maria Wittkowski einen wohlverdienten Ruhestand.

*Ivonne Hintzen
Erzieherin*

Hauptamtsleiterin Andrea Schütze erinnerte in ihren Abschiedsworten an den beruflichen Werdegang der Erzieherinnen, an Aus- und Weiterbildungen, KITA-Höhepunkte und schmerzliche Erfahrungen wie die Schließung der KITA „Zwergenreich“ 2011.

Aber stets Lernende zu sein, sich den Entwicklungen anzupassen und dabei immer das Wohl und die Bildung der Kinder im Fokus zu haben, zeichnete Doris Wäsch und Eva-Maria Wittkowski aus.

Am letzten Arbeitstag einer Erzieherin bedankt sich die Gemeinde Niedergörsdorf ganz besonders für die engagierte Arbeit, für Ausdauer und Verständnis sowie die Erfüllung des pädagogischen Auftrags.

Die Jüngsten auf dem Weg ins Leben zu begleiten, in kindliche Lebenswelten einzutauchen und stets die Neugier der Kinder auf das Leben zu wecken, ist eine wunderbare Aufgabe!

Andrea Schütze wünschte den beiden Erzieherinnen Freude am neuen Lebensabschnitt, Zufriedenheit und Gesundheit.

Neben den Geschenken von der Gemeinde formulierte sie an Doris Wäsch gewandt einen Wunsch... ab und zu ein kleiner Beitrag für die „FlämingInfo“.

Das ließ sich Doris Wäsch nicht zweimal sagen und verfasste dieses Gedicht:



Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Schnee von heute



Es ist Winter! Draußen ist es kalt, aber leider liegt - wie es sonst für den Winter typisch ist - kein Schnee.

Frau Holle befindet sich wohl immer noch im Weihnachtsurlaub und hat es nicht geschafft, die Betten zu schütteln.

Daher machen wir kurzerhand unseren eigenen Schnee.

In einer großen Schüssel rühren wir den Schnee an und dann geht es los.

Wir bauen Schneemänner, backen Schneepizza und lassen den Schnee leise rieseln.

Die eine oder andere Schnee-

Jahreswechsel

Das alte Jahr ist nun vorbei.
 Ein neues hat begonnen.
 Was wird es uns wohl bringen?
 Wird uns recht viel gelingen?
 Freude und ein wenig Glück,
 Fortschritt, etwas, Stück für Stück.
 Gesundheit, das ist klar,
 die wünscht man sich in jedem Jahr.
 Lachen, Spaß und Heiterkeit
 Füreinander ein bisschen Zeit.
 Das ist doch ein schönes Ziel
 und es kostet auch nicht viel.
 Voll Zuversicht durchs Jahr wir geh'n.
 Vielleicht wird es ja doch ganz schön.

Geburtstage der Senior/innen



Foto: Caro Knappe

**„Zum Glück gehört eine unterdrückte Träne,
 ein Augenblick innerer Ruhe und eine Freude,
 die man sich selber glaubt.“**

(Gisela Steineckert)

Liebe Januar- und Februar-Jubilare,
 wie auch im vergangenen Jahr um diese Zeit, gibt es coronabedingt keine
 großen Geburtstagsfeiern. Sie werden zahlreiche Anrufe, Glückwunschkarten,
 E-Mails erhalten haben und noch erhalten...freuen Sie sich darüber; dann leben die
 Worte von Gisela Steineckert in Ihren Herzen!

*Einen freudigen GeburtsTAG wünschen Ihnen der Seniorenbeirat
 und die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf!*

Aus den Ortsteilen

Altes Lager

*„Machen wir es wie die Bäume; sie sind Meister
 der Geduld und lehren uns, jedes Jahr aufs Neue
 mit frischem Mut wieder anzufangen.“*
 (Dom Helder Camara)



Aufgrund der großzügigen und multifunktionalen Räumlichkeiten war DAS HAUS auch 2021 in erster Linie ein Ort für Beratungen, Workshops, Regionalkonferenzen, Mitgliederversammlungen und Netzwerktreffen. Es gab 11 Trauungen mit insgesamt 104 Gästen. Die Kultur kam leider zu kurz; wir waren bis Ende Mai im Lockdown. So gab es nur fünf Seniorennachmittage mit rund 300 BesucherInnen. Aber die beeindruckenden kulturellen Erlebnisse sollen beim Jahresrückblick auf keinen Fall unerwähnt bleiben. Das große Festzelt der Gemeinde Niedergörsdorf war am 5. Juni bis auf



den letzten Platz gefüllt, ein gelungener Start in die Openair-Saison! Gregor Gysi las, pointierte, resümierte und begeisterte! „Ein Leben ist zu wenig“. Wir verstanden, warum seine Autobiografie diesen Titel trägt.

Einige Tage danach zog die 1931 in Berlin geborene Schriftstellerin Gisela Steineckert die Senior*innen beim allmonatlichen Nachmittag in ihren Bann. Sie gönnte sich mit dem Buch „Langsame Entfernung“ einen Rückblick. Da gab es unendlich viel zu sagen, tiefste Wünsche, bewegende Erinnerungen, peinliche Momente, kleine Ziele und große Träume – nichts Menschliches ist Gisela Steineckert fremd und damit erreichte sie ihr Publikum!

Auf musikalisch-lustige Art schaffte das auch der in Altes Lager bestens bekannte estnische Bariton Urmas Pevgonen, begleitet vom Bajantvirtuosen Ilya Kurtev.

Der August stand im Zeichen der Erinnerung an den Mauerbau und die Befestigung der innerdeutschen Grenze. Bereits zum vierten Mal gab es im HAUS einen Film aus der Reihe „Zeitschnitt“, in Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen kommunistischer Diktatur. Vor und nach dem Film „Berlin – Ecke Schönhauser“ (1957) sprach wie gewohnt der Filmhistoriker und Kurator Dr. Claus Löser und das Publikum diskutierte mit.

„Don Quijote“, eine Produktion des NEUEN GLOBE Potsdam, bereitete 40 Theaterfreunden am 14. August ein Fest für die Sinne und regte am 9. November die Zehntklässler des Goethe-Schiller-Gymnasiums Jüterbog mit der Lesung „Abgesang“ sehr zum Nachdenken an.



Tolle Angebote gab es 2021 für Kinder und Jugendliche. Das Maskenprojekt mit Kathrin Thiele, organisiert vom Freundeskreis DAS HAUS e.V., in Zusammenarbeit mit den Jugendsozialarbeitern „Kultur trifft digital“, die Kinderoper „Pettersson und Findus“ und „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ sind Beispiele für vielfältige Kultur- und Bildungsangebote im Kulturzentrum.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres 2021 gestalteten die Musikerinnen Beate Klemens und Anastasia Mozina-Braun, begleitet von einem kurzen gedanklichen Spaziergang durch die Jahreszeiten und Fotografien auf der Leinwand.

Ich bedanke mich beim treuen Publikum, beim Freundeskreis DAS HAUS e.V. und bei allen Unterstützern!

Nun liegt das neue Jahr vor uns und es hält wieder große Herausforderungen bereit. Seien Sie uns weiterhin gewogen und vor allem **BLEIBEN SIE GESUND!**

Andrea Schütze, Hauptamtsleiterin

Dalichow

Bewährtes erhalten und pflegen

Auch wenn im vergangenen Jahr über lange Zeit verständliche Bedenken gegenüber großen Menschenansammlungen bestanden, haben wir es geschafft, unsere gemeinsamen Treffen auch 2021 durchzuführen. Wir haben die Traditionen wie Erdbeerball, Drachenfest und Glühwein trinken im Rahmen der Dorfgemeinschaft gepflegt. Insbesondere freuen wir uns, dass es gelungen ist, gemeinsam mit den "neuen Eigentümern" aus der Hauptstadt zu feiern. Leider musste das Feuer vor Ostern ausfallen. Dafür gab es 2021 eine große Hochzeit im Dorf. Braut und Bräutigam haben den elterlichen Wohnsitz für ihre Hochzeit ausgewählt und auch damit das Dorfleben bereichert.

Wie schon seit vielen Jahren haben alle zur Verbesserung des Dorfbildes beigetragen. Die Dalichower haben auch 2021 die Grundstücke weiter "auf Vordermann" gebracht und so manchen gut gemeinten Ratschlag der Nachbarn zur Kenntnis nehmen müssen. Neben den Privatgrundstücken wurde auch der Dorfanger gepflegt und Ersatzpflanzungen getätigt.

Besonders freut uns die Beseitigung der größten Schlaglöcher im Dorf. Leider wurde nach der Reparatur die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aufgehoben, so dass viele Verkehrsteilnehmer die glatte Straße wieder als Rennpiste nutzen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitstreiter und Unterstützer!

Dietmar Seidel, Ortsvorsteher

Dennewitz / Gölsdorf

Niemanden vergessen in unserer hektischen Zeit



Die Adventszeit sollte eine Zeit der Ruhe und des Besinnens sein.

Doch sehr oft ist sie eine Zeit der Hektik und Vorbereitung von Veranstaltungen zum Jahresende in den Vereinen und Gruppen und dann soll ja auch noch das Weihnachtsfest ganz toll für die Familie werden.

Und nun wieder viele Beschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Dieses Denken an den Anderen und der Wunsch, vielen eine Freude zu machen, beflügelte auch Vereine und Dorfgemeinschaften in unseren Dörfern.

In Dennewitz lud der Ortsvorsteher zur Vorbereitung des alljährlichen Adventsmarktes zum Beispiel Vereine, Kirchenrat sowie aktive und kreative Bürger ein. Ein tolles Konzept wurde erarbeitet. Dann kam das Aus für den Adventsmarkt. Die Akteure berieten, wie sie den Familien ihres Dorfes nun eine andere

Freude machen können. Idee: Plätzchen Aktion - wir backen alle Plätzchen! An einem Freitag trafen wir uns und bestückten 100 Tüten mit den selbstgemachten Plätzchen und einigen Süßigkeiten. Ortsvorsteher Lothar Schlanke verteilte diese dann von Haus zu Haus. So wurde jede Familie bedacht und persönlich aufgesucht. Dabei gab es so manches Gespräch an der Tür und ein großes Dankeschön an die fleißigen Plätzchen-Bäckerinnen. Auch die Dennewitzer Flämintrachten konnten in diesem Jahr nicht oft zusammenkommen. Doch zum Jahresende haben einige fleißige Helfer für jedes Mitglied einen Kalender liebevoll gestaltet und diesen dann persönlich verteilt. Dabei wurde dann gemeinsam Kaffee getrunken oder ein Schwatz in der Küche geführt. In Gölsdorf konnte der Mühlenverein seine Jahreswahlversammlung nicht wie geplant durchführen. Um den 60 Mitgliedern und ihren Familien aber für ihre Unterstützung bei

allen geplanten Veranstaltungen ein Dankeschön zu sagen, wurde in enger Zusammenarbeit des Vereines mit den Kameraden der FFW, dem Ortsvorsteher und Gemeindevertreter für alle Familien des Ortes ein Weihnachtsgruß mit einer kleinen Aufmerksamkeit angefertigt. Die Wichtel zogen dann mit geschmücktem Bollerwagen von Haus zu Haus und erfreuten die Familien. Die Freude war auf beiden Seiten groß.

Die Formen des Zusammenlebens in den Dörfern sind vielfältig und sie beweisen uns, dass es sich lohnt, für die Menschen da zu sein, ihnen das Gefühl der Geborgenheit und Zugehörigkeit zu geben.

Das zählt immer und überall, aber in der Weihnachtszeit ist es ein Muss.

Ja, und dass es sich lohnt dafür Zeit zu investieren, zeigen die strahlenden und lachenden Augen der Menschen, die sich nicht alleingelassen fühlen.

Edeltraut Liese

Malterhausen

Der leuchtende Adventskalender in Malterhausen



Foto: Michael Hoyer

Bereits zum neunten Mal erfreuten wir uns in Malterhausen in der Vorweihnachtszeit an unserem leuchtenden Adventskalender.

An jedem Tag im Advent erstrahlte ein neues Haus im Lichterglanz mit der entsprechenden Zahl. Organisiert wird diese Tradition von Petra und Trixi aus der Feuerwehr Malterhausen, die mit großer Freude die Zahlen verteilen. Auch in diesem Jahr konnten wir uns über viele „Neulinge“ mit wunderschönen Ideen freuen. Aber nicht nur die Zahlen machen unser Dorf so attraktiv, viele Einwohner lassen sich inspirieren und schmücken ihre Häuser und Gärten weihnachtlich. Vielen Dank dafür!

So lädt diese Tradition die Einwohner und auch Besucher aus der Umgebung zu Spaziergängen ein, um die nächste Zahl zu entdecken. Ein ganz besonderes Highlight ist die Weihnachtswelt von Andrea Hoffmann und Arnim Dischereit, die unbeschreiblich schön in jedem Jahr erweitert und ausgebaut wird. Bereits im Oktober beginnen die beiden mit dem Dekorieren und Schmücken ihres Hauses in der Siedlung. Hierfür möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen!

Im nächsten Jahr stehen wir vor unserem 10-jährigen Jubiläum. Wir sind gespannt und voller Vorfreude, was uns alles erwartet...

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Malterhausen

Niedergörsdorf

Rückblick 2021 in Niedergörsdorf

Das Jahr 2021 startete winterlich grandios! Schnee gab es reichlich und damit war der dörfliche Wintersport in vollem Gange. Große Freude brachte im letzten Jahr die bunte Pracht der über 8.000 Frühlingsblüher, die ab Ende Februar in Erscheinung traten. Die Krokusse, Hyazinthen, Tulpen, Narzissen entwickelten sich in den letzten Jahren prächtig und geben die ersten Farbtupfer im Dorf. Mit Abstand und an der frischen Luft konnten im Dorf viele Aktivitäten durchgeführt werden. Beim diesjährigen Dorfputz wurde das Augenmerk auf den Müll rund um den Wald-erlebnispfad gelegt und das Schinkeldenkmal entkrautet.

Der FSV 76 startete im Mai wieder mit seinen Aktivitäten, anfangs draußen im Wald, auf dem Spielplatz oder der Flaeming-Skate. Zum Kindertag veranstaltete er mit seinen über 20 kleinen Teilnehmer:innen einen Sporttag mit Picknick an der Turnhalle.



Foto: Marlen Seidel

Die erste Kulturveranstaltung war das Hofkonzert bei Anne und Jacob – ein Mix aus Musik, Komik und Artistik bei Lagerfeuer.

Dank einer Spendenaktion „Baumreiches Niedergörsdorf“ der Physiotherapie Patricia Maurer in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und der Ortsvorsteherin Marlen Seidel wurden Gelder gesammelt und der erste



Baum im Dorf gepflanzt, weitere folgen in diesem Jahr. Eine andere Spendenaktion „Die Bienenbank“ konnte ebenfalls im Juni abgeschlossen und feierlich wurde die Bank am 19. Juni in einem kleinen Rahmen eingeweiht. Da sie erfreulicherweise komplett von der Firma SIK-Holz gespendet wurde, konnten die übrigen Gelder für sechs neue Bänke verwendet werden. Anfang Dezember wurden diese im Dorf unter Berücksichtigung der Einwohner*innenwünsche aufgestellt. Vielen Dank an alle Spender+innen.

Im Sommer ist auf dem Pfarrhof immer viel Trubel, wenn zum Gemeinde Sommerfest geladen wird.

Im Oktober fand seit langem wieder ein Flohmarkt statt, der Leute aus der Umgebung anlockte und zu einem kontaktfreudigen Nachmittag wurde.



Foto: Marlen Seidel

Eine weitere spontane und kurzfristig umgesetzte Idee war das Herbstfest, ein kleines kulturelles und sportliches Highlight, wo die Bewohner:innen zusammenkamen. Bei Speis und Trank, einem kleinen Kultur- und Sportprogramm sowie Tanzmusik verbrachten alle einen geselligen Tag. Das traditionelle Eisbeinessen in der Feuerwehr ist immer ausgebucht. Der Oktober endete mit Halloween. Klein und Groß gingen verkleidet von Tür zu Tür, um „Süßes“ abzugreifen, sonst gab es „Saureres“.

Sport und Kultur waren im November nochmal Thema. Die Turnhalle war Veranstaltungsort von Theater- und Kinovorstellungen und einem jährlich wiederkehrenden Sportevent: der Abnahme des deutschen Kinderturnabzeichens.



Foto: Marlen Seidel

Im November wurde noch einmal geputzt: die Dorfinsel für die Weihnachtszeit und die Rodelbahn für den Winter vorbereitet. So klang das Jahr im Weihnachtszauber an der Dorfinsel ab. An Silvester wurde zu Feuerschale und Punsch geladen, das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr mit Gesang begrüßt.

Auch wenn einige traditionelle Feste nicht stattfinden konnten: Feuer vor Ostern, Ringstechen oder das St. Martinsfest; war es ein gutes Jahr mit einem vielfältigen Angebot in unserem Dorf.

Ich sage allen Beteiligten herzlich DANKE! Es zeigt, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Einwohnern, Firmen, Vereinen, der Kirche und der Gemeindeverwaltung vieles möglich macht.

Wer Lust hat das Dorfleben mitzugestalten, kann sich dem Niedergörsdorfer Stammtisch anschließen, aber auch die Feuerwehr Niedergörsdorf oder der FSV 76 Niedergörsdorf e. V. freuen sich über ehrenamtliche Unterstützung.

Bei Fragen und weiteren Information helfe ich gern weiter.

Sie erreichen mich unter der 0176 97 330 440.

Ich wünsche allen Einwohner:innen ein glückliches und unbeschwertes Jahr 2022 mit dem Mut an der Einfachheit und Schönheit des Lebens festzuhalten und einer Offenheit für Begegnungen im Dorf.

Marlen Seidel

Ortsvorsteherin

Traditionen müssen sich entwickeln und sollten dann gepflegt werden.



Die Idee einiger Bürger aus dem Ortsteil Niedergörsdorf, sich Silvester wieder am Rondell zu treffen und auf das neue Jahr anzustoßen, wurde verwirklicht.

Die Initiative ergriff Frau Adelheid Jütz. Sie hatte die Fäden in der Hand und wurde tüchtig unterstützt. Feuerschale, Sekt und Glühwein sowie ein leuchtender Weihnachtsbaum luden am 31.12.2021 gegen 23:45 Uhr

zum Treffen und Anstoßen auf das Jahr 2022 ein.

Eine Tradition entwickelt sich und sollte gepflegt werden.

Alle Corona-Regeln wurden eingehalten und sie beeinträchtigten die fröhliche Stimmung nicht.

Grit Scheibe

Januar

Die Gemeindevertretung tagte am 27.01.2021 zum ersten Mal. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren die erste Lesung der Haushaltssatzung sowie der Beschluss zur Beantragung einer Zuwendung für den Bau eines Löschwasserbrunnens in der Gemarkung Zellendorf.

Februar

- Der starke Schneefall sorgte dafür, dass die Firmen nicht mehr mit dem Beräumen der Straßen hinterherkamen; die Kinder jedoch freuten sich sehr!
- Sozialausschussvorsitzender Paul Schuknecht rief zu Lernpatenschaften mit Grundschulern auf.
- Unsere ehemalige Kollegin und nun Seniorenbeauftragte von Rohrbeck, Ursula Gärtner, wurde 70!



- Die Haushaltssatzung 2021 wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschlossen.

März

- Sven Knappe begann die Umschulung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.
- Unser Gemeindearbeiter und langjähriger Ortsvorsteher von Bochow, Gerd Knappe, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand.
- Die Koordinierungsgruppe „Impfen“ machte erneut das Angebot für mobiles Impfen in der Turnhalle Niedergörsdorf.
- In Abstimmung mit Niklas Marg, dem Verantwortlichen des DRK (Bereich Südwest), nimmt am 17. März das Corona-Testzentrum in der Turnhalle Niedergörsdorf seinen Dienst auf.
- 26. März - Die langjährige Erzieherin in der KITA „LaLiDo“, Christina Dieske, geht in den Ruhestand.

April

- Subbotnik und Frühjahrsputz waren das Thema des Monats
Wegen der Corona-Pandemie gab es kein geselliges Beisammensein am Feuer vor Ostern und so tat jeder Ortsteil Nützliches für die Umwelt! „Haltet die Wälder sauber und nutzt lieber den Papierkorb!“ war das Motto.
- In der Gemeindevertreterversammlung am 14. April wurde die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Schönefeld beschlossen.
- Am 15. April gab es die ersten Impftermine in der Niedergörsdorfer Turnhalle.
- 30. April „Stabwechsel“ bei der Firma SIK-Holz; Claudia und Klaus Peter Gust verlassen das „Robinienschiff“.

Jahresrückblick

Mai

- Auf Initiative von Patricia Maurer (Physiotherapie mit Herz und Hand) begann die Aktion „Baumstarkes Niedergörsdorf“.

Juni

- Eröffnung des Freibades Oehna am 5. Juni
- Die Gemeindevertretung wählt am 9. Juni einstimmig Denny Müller als Ortsvorsteher für den Ortsteil Lindow. Erste große Aktion war ein Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz.
- Die Gärtnerei Müller schließt die Pforten.
- Kartoffelprojekttag der ältesten Gruppen auf Sommers Hof in Altes Lager

Juli

- Peter Baade übernimmt das Amt für Bildung, Jugend und Sport.
- Wiktoria Boronczyk wird nach erfolgreicher dreijähriger Ausbildung als neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt begrüßt.



- Ein neues KAT-Schutz-Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr steht nun in Oehna
- Die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands lässt uns den Atem anhalten; viele Niedergörsdorfer helfen durch Spenden.
- Sommerferienprojekte locken, unter anderem mit: „Wir spielen Indianer“ im großen Tipi am Waldhaus oder „Wir nehmen die Maske ab“ im HAUS-Garten.
- Am 28. Juli feiert Robert Wesner, langjähriger Kommunalpolitiker in unserer Gemeinde, seinen 90. Geburtstag.

August

- André Ehmke aus Seehausen ist neuer AZUBI in der Gemeindeverwaltung.
- „Don Quijote und Sancho Panza“ (Neues Globe Theater Potsdam) arbeiten sich im Großen Saal des Kulturzentrums an der Welt und aneinander bis zur völligen Erschöpfung ab. Das Publikum honorierte die grandiose Leistung mit langanhaltendem Beifall.

- Das war 2021

- Weiterbildungstag der pädagogischen Fachkräfte in der KITA „LaLiDo“.



- Sportliches Trainingslager beim Malterhausener Sportverein und dann kommt die Überraschung... 1.500 Euro von E.DIS Netz GmbH für eine Flutlichtanlage
- Wir trauern um Elke Werner.



- „Digitale Engel“, ein Projekt von „Deutschland sicher im Netz“ macht STOPP im Kulturzentrum DAS HAUS und beantwortet Fragen der Senior*innen.

September

- U-18-Wahl im Jugendtreff JUMP
- Wahl zum 20. Deutschen Bundestag und zur Landrätin/zum Landrat. Die Wahlbeteiligung lag in Niedergörsdorf bei 75,6 %. Danke an die 90 fleißigen Wahlhelfer*innen!

Oktober

- 10. Jubiläum der beliebten Veranstaltungsreihe „Seniorenachmittag“ großer Bahnhof im Kulturzentrum DAS HAUS mit Musik, Tanz und Torte
- Festveranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche – Auszeichnung für Rosmarie Scholz
- Auftaktveranstaltung zum Programm „Pflege vor Ort“
- Dorfleben in Schönefeld: Bolzturnier, Kremserfahrt und Kürbisschnitzen stärken das Gemeinwesen. Weiter so!

November

- Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Gedenkstein an der Dorfkirche in Niedergörsdorf
- Nach dem Ausscheiden von Helmut Scheibe beruft die Gemeindevertretung Petra Thiem zur stellvertretenden Seniorenbeiratsvorsitzenden.
- Ausstellungseröffnung von und mit Hans-Michael Hillebrand in den Fluren der Gemeindeverwaltung

Dezember

- Das neue Feuerwehrauto im Wert von 320.000 Euro steht nun in Blönsdorf.
- In der KITA „Kinderland“ werden Eva-Maria Wittkowski und Doris Wäsch in den Ruhestand verabschiedet.
- Beschluss der Haushaltssatzung 2022 – die Weichen für das neue Jahr sind gestellt.
- Der Feuerwehrverein Altes Lager organisierte einen Impftag im HAUS; mehr als 200 Einwohner kommen



- Leuchtender Adventskalender in Malterhausen und Seehausen
- Verabschiedung nach 23 Jahren – Claudia Neumann wechselt zum Landkreis Teltow-Fläming



- Große Freude in Bochow: 2.100 Euro für den Jugendraum von „REGIONAL, mir nicht egal“

Bochow

Das Jahr 2021 in Bochow

Obwohl Corona uns auch im Jahr 2021 ausbremste, gab es trotzdem viele interessante und schöne Erlebnisse. Über die neue Schaukel berichteten wir bereits in der letzten Fläming Info. Unsere Kinder sind glücklich, sich endlich wieder hin- und herschwingen zu können.

März: Wegen der Kontaktbeschränkungen, auch in der Kirche, nahmen Diana und Georg Hanske die Karfreitagandacht des Pfarrers mit ihren Kameras in der Bochower Kirche auf.

In der Straße zur Gaststätte „Zur Linde“ bekamen die Anwohner eine neue Wasserleitung verlegt, damit die immer wieder vorkommenden Rohrbrüche ein Ende haben. In dem Zuge wurde auch ein neuer Fußweg angelegt, der endlich stolperfrei begangen werden kann.

April: Am 25. April, zum 33. Tag des Baumes, wurde auf dem Kirchhof eine „Europäische Stechpalme“ von Familie Bertog gespendet und gepflanzt.



Ende April verabschiedete sich der langjährige Kreiskantor Peter-Michael Seifried mit einem besonderen Orgelspiel von seinen Zuhörern. Es war immer wieder ein Erlebnis, seine mit viel Freude dargebotenen Orgelkonzerte zu erleben.

Juni: Zum Kindertag konnten sich endlich die Landfrauen zum ersten monatlichen Zusammensein treffen. Es stand unter dem Motto „Zwei Jahre Netzwappe“. Neben vielen leckeren Häppchen wurde auch die Wippe fleißig genutzt.

Das 15. Brührogrennen fiel wegen der Corona-Beschränkungen leider aus. Unter Einhaltung der Hygieneregeln konnte im Juni die Renovierung des Jugendclubs fortgesetzt werden. Alle Wände und Decken bekamen einen frischen Anstrich, auch ein neuer Fußboden wurde professionell verlegt. Im Dezember gab es eine sehr großzügige finanzielle Unterstützung über die Aktion „Regional, mir nicht egal“, ein Scheck über 2.100 Euro wurde von Robert Weise-Prüß übergeben. Wenn dann die Kontaktbeschränkungen gelockert werden, hoffen wir, die neuen Räumlichkeiten einzuweihen und allen Helfern „Danke“ sagen zu können.

Juli: Am zentralen Punkt des Ortes, an der Bushaltestelle, wurde durch die E.DIS AG das seit 2007 schön bemalte Trafo-Haus abgerissen und durch eine kleinere modernere und wartungsärmere Station ersetzt.



Fluthilfe im Ahrtal: Paul Hanske fuhr kurzentschlossen mit seinen eigenen Fahrzeugen 6 Tage ins Flutgebiet. Mit großem körperlichen und finanziellem Einsatz half er in dem unbeschreiblichen und unfassbaren Chaos der Zerstörung. Im Gegenzug erhielt er viel Dankbarkeit und Anerkennung durch die betroffenen Anwohner. Einige Tage später fuhren Ralf Körth und Paul Hanske mit 38 anderen Feuerwehrkameraden im Rahmen einer Hilfsaktion des Landkreises zehn Tage ins Flutgebiet.



Juli, August, September, Oktober: Die Landfrauen trafen sich an ihrem traditionellen 2. Montag im Monat zu unterschiedlichen Aktionen (Geburtstagsfeiern, Basteln, Verkosten). Es fanden sogar neue Interessentinnen den Weg in die Landfrauengemeinschaft. Gerade in dieser ungewohnten Zeit ist es wichtig, miteinander zu kommunizieren und sich auszutauschen. Die Feuerwehr Bochow war 2021 sowohl bei uns als auch im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz. Es gab eine Feuerwehrrübung am Dorfteich, um für den Notfall einsatzbereit zu sein. Unterstützt wurden sie von der Zellendorfer Feuerwehr mit ihrem großen Feuerwehrauto.

September: Sabrina Marek eröffnet in Bochow 91 ihre Physiotherapie.

Oktober: Große Resonanz von Klein und Groß gab es zum Lampion- und Fackelumzug Ende des Monats; die kleinen und großen Geister zogen von Tür zu Tür durchs Dorf.

November: Statt Weihnachtsbastelei mit den Kindern hatten die Landfrauen 2 Tage Trödelmarkt im Dorfgemeinschaftshaus organisiert. Am Freitagnachmittag nutzten die Kinder die Möglichkeit, ihre Spielsachen anzubieten. Am Sonntagabend bekamen die Erwachsenen ihre Chance, Sachen den Besitzer wechseln zu lassen. Die Mädchen, die sich auch im Jugendclub engagieren, sorgten für die Einhaltung der Coronaregeln und erhielten mit einem Kuchenangebot die Gelegenheit, Spenden für den Club zu sammeln. Leider mussten die Weihnachtsfeiern der Landfrauen und der Seniorinnen wegen steigender Corona-Ansteckungen abgesagt werden.

Für dieses Jahr wünschen wir Gesundheit und viele schöne kleine und große Momente, Unternehmungen und Erlebnisse.

Planen Sie etwas, was unser Dorfleben betrifft oder haben Sie etwas, worüber berichtet werden könnte, so melden Sie sich bitte bei:

Bettina Schendel -Ortsvorsteherin von Bochow
oder Georg und Diana Hanske -Ortschronisten

Oehna

Impfbus in Oehna

Nach dem Impftag am 18.12.2021 in Altes Lager fragte Anja Bruckbauer, Gemeindevertreterin und Vorsitzende des Heimatvereins Oehna e. V., in der Verwaltung wegen einer weiteren Impfinitiative an. Hauptamtsleiterin Andrea Schütze nahm sofort Kontakt mit Frau Voth vom DRK auf.



Zwischen Weihnachten und Neujahr stand fest, dass der Impfbus am 7. Januar 2022 am Oehnaer Feuerwehrgerätehaus Halt macht.

Freiwillige Feuerwehr, Heimatverein und Ortsvorsteherin bereiteten alles bestens vor, die Mittagsversorgung übernahm Köchin Henrietta Bettin aus der gemeindeeigenen Küche der KITA „LaLiDo“. Landtagsabgeordneter Erik Stohn (SPD) steuerte leckere Pfannkuchen bei.

„Würden genug Impfwillige kommen, lohnt sich der Aufwand?“, fragten sich die engagierten Ehrenamtler. Die Sorge war tatsächlich mehr als unberechtigt.

Davon konnte sich auch Bürgermeisterin Doreen Boßdorf vor Ort überzeugen. Sie verteilte daraufhin Kaffee an die vielen geduldig Wartenden. 133 Impfungen hieß die Bilanz des Tages! Danke an das Impfbusteam und alle fleißigen Helfer!



Spielplatzenerweiterung in Oehna

Kurz vor Weihnachten erhielt der Ortsteil Oehna ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Mit schwerem Gerät rückte die Firma SIK-Holz an und baute auf dem Spielplatz „Hinter den Gärten“ ein Trampolin, ein Stufenreck und eine Sprungplatte auf.



Das Projekt wird durch den Oehna e.V. Dorf- und Heimatverein umgesetzt. Hierfür erhielt der Verein im Oktober 2021 die Zuwendung im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Insgesamt wird die Umsetzung des Projektes 6.711,60 € kosten, wovon 75 %, also 5.033,70 €, gefördert werden. Den Eigenanteil trägt der Heimatverein. Möglich wird dies aufgrund von Spenden, die der Verein in Vorbereitung auf das eigentliche Jubiläumsjahr 2019 erhielt. Nochmals ein großer Dank an alle Sponsoren an dieser Stelle.

Mit der Erweiterung des Spielplatzes konnte ein attraktiver Anlaufpunkt geschaffen werden. In jüngster Vergangenheit mussten aus Altersgründen einige Spielgeräte rückgebaut werden. Die neuen Geräte führen zur Förderung des Individualsports und Schaffung zusätzlicher Freizeitangebote. Die unterschiedlichen Spielgeräte auf dem Spielplatz bieten mittlerweile ein Mehrgenerationenangebot.

Noch müssen sich die künftigen Nutzer allerdings etwas gedulden. Kleinere Restarbeiten sind bei besserer Witterung notwendig. Am 12.03.2022 lädt der Heimatverein zu einer Putz- und Spielplatzaktion ein, wo einige alte Spielgeräte einen frischen Anstrich erhalten sollen und dann auch die neuen Geräte eingeweiht werden.

Seehausen

Seehausen – ein Rückblick auf das Jahr 2021

2021 war für uns alle in vielerlei Hinsicht erneut ein herausforderndes Jahr. Es gab und gibt weiter Einschränkungen, Unsicherheiten und Sorgen. Der gewohnte Alltag und das Dorfleben verändern sich.

Begegnungsmöglichkeiten sind weiter reduziert und Kommunikation erschwert. Ein Teil der vertrauten Feste in und um die Kulturscheune, wie z.B. Fastnachten, Backofenfest, Erntefest sowie die Seniorennachmittage oder der Weihnachtsmarkt wurden aufgrund der Corona-Situation abgesagt.

Umso erfreulicher ist aber, dass 2021 dennoch einige Aktivitäten, besonders im Freien, wieder stattfinden konnten, wie z.B. das gut besuchte Reit- und Springturnier, Halloween, der „lebendige Adventskalender“, der Gottesdienst zu Heiligabend ...

Diese Angebote wurden freudig angenommen und stimmen zuversichtlich. Auch in den anhaltend schwierigen Zeiten engagierten sich viele Dorfbewohner/innen und Vereine, hielten Traditionen aufrecht, setzten sich für Seehausen ein und probierten Neues.



Frauen des Feuerwehrvereins verteilen Osterüberraschungen an Senioren (Foto: Isabell Richter)

Deshalb einen besonderen Dank an...

- die Frauen des Feuerwehrvereins, die sonst die Seniorennachmittage organisieren, und stattdessen zu Ostern und zum 4. Advent kleine Überraschungen an die über 100 Seehausener Senior*innen verteilen. Einen besonderen Dank auch für die Pflege der Rabatten vor der Kulturscheune.
- die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins für die Organisation des 55. Reit- und Springturniers, das im September 2021 stattfand und Seehausen über die Landesgrenzen bekanntmacht. Ferner führt der Verein Kinder und Jugendliche an das Reiten heran.
- die Mitglieder des Feuerwehrvereins, die im Oktober 2021 wieder einen Halloween-Umzug für die Kinder organisierten. Vor der Feuerwehrgarage gab es für alle zum Abschluss noch etwas Wärmendes zum Essen und zum Trinken.



Halloween (Foto: Sandra Hagemann)

- die Mitglieder des Kegelvereins, die allen Generationen – inzwischen auch vielen Kindern - die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung und Begegnung ermöglichen und die auch in diesem Jahr wieder erfolgreich an Freundschafts- und Wettkämpfen teilnahmen,
- alle Einwohner*innen, die durch Spenden und handfeste Unterstützung ermöglichten, dass es seit Juli wieder eine Schaukel auf dem Spielplatz gibt. Ein Wunsch der Kinder aus der Beteiligungsdiskussion ging somit in Erfüllung!



Die neue Schaukel

- alle Bewohner*innen, die dazu beitrugen, dass im Dezember das zweite Jahr der „lebendige Adventskalender“ erleuchtete und Einwohner/innen zu abendlichen Spaziergängen und Begegnungen animierte. Einen besonderen Dank auch für das tägliche Vorlesen der Adventsgeschichten über whatsApp und für die Krippenfiguren auf der Suche nach einer Herberge.



„Lebendiger Adventskalender“

- alle, die die Andacht zu Heiligabend ermöglichten, an die Pfarrerinnen, die Kinder des Krippenspiels, den Organisten sowie an die beteiligten Techniker für Licht und Ton.



Heiligabend

- alle, die Seehausen zu Silvester das Geschenk machten, an ihrem privaten Feuerwerk von unterschiedlichen Positionen im Dorf teilhaben zu dürfen. Es war ein Highlight zum Start in das neue Jahr.
- alle, die bei den diversen Sitzungen des Dorfstammtisches und des Ortsbeirates mitdiskutierten und ihre Anliegen eingebracht haben,
- alle Seehausener/innen, die sich im Jahr 2021 in vielerlei Hinsicht für das Dorf engagiert haben,
- die Feuerwehren der Nachbarorte, die die zwei Brände im Ortskern und außerhalb von Seehausen in nächtlichen Einsätzen löschten und Schlimmeres verhinderten.
In diesem Zusammenhang nochmals den Seehausener Kameraden der aktiven Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr einen großen Dank für das Engagement der letzten Jahre. Aufgrund des fehlenden Nachwuchses gibt es leider seit Februar in Seehausen keine aktive FFW mehr.
- die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung und an die Gemeindearbeiter, die sich auch in diesem Jahr für Seehausen eingesetzt haben.

Ich wünsche uns allen ein gesundes, friedliches neues Jahr 2022, in dem wir weiter achtsam sind mit uns und anderen, Verantwortung übernehmen und hoffentlich mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft blicken können, gemeinsam die derzeitige Krise meistern und uns weiter für unser Dorf engagieren.

Andrea Schuknecht
Ortsvorsteherin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Seehausen

am Freitag, den 18.03.2022, um 18.00 Uhr
Flämingsaal Kulturscheune Seehausen

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Seehausen gehören.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2019/2020/2021, einschließlich Finanzbericht
- TOP 3: Prüfbericht der Rechnungsprüfer
- TOP 4: Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2021/2022
- TOP 6: Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung des Jagdjahres 2020/2021
- TOP 7: Bericht des Jagdpächters
- TOP 8: Neuwahl des Vorstandes 2022
- TOP 9: Neuverpachtung der Jagd ab 01.04.2022
- TOP 10: Schlusswort

Zu allen Tagesordnungspunkten kann vor der Beschlussfassung zur Diskussion gesprochen werden.

Zur Vorbereitung der Auszahlung der Jagdpacht ist die Vervollständigung des Jagdkatasters notwendig. Eine Auszahlung kann nur an die Jagdgenossen erfolgen, die ihr Eigentum in geeigneter Weise (durch Grundbuch, Kaufvertrag o. ö. Dokumente) nachweisen (§ 10 Landesjagdgesetz und § 3 Abs. 2 Satzung der Jagdgenossenschaft Seehausen).

Sind mehrere Eigentümer eines Grundstückes vorhanden, so ist von diesen durch schriftliche Vollmacht ein Interessenvertreter und Zahlungsempfänger zu benennen. Das Jagdkataster wird von Frau Silke Loy, Neue Straße 4, Telefon 033743 51806 geführt.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Der Vorstand

Veranstaltungen

Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes:

21. Februar, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kastanienschule, Ziegelstraße 20, 14913 Jüterbog
Bitte vorab Termin vereinbaren!

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen
Unterstützung und **Lotsenfunktion** bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen

Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung

Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

Sprechzeiten:

Seniorenraum Niedergörsdorf
Dorfstraße 15
14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag
08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Feuerwehrgebäude Blönsdorf
 OT Blönsdorf
 Dalichower Straße 31
 14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag
 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf
 OT Altes Lager
 Haselnussweg 6
 14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag
 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen

Die Johanniter –
 Aus Liebe zum Leben“



Ausbildung zur Pflegefachkraft

Pflegeschule Treuenbrietzen

Gesundheit und Wohlbefinden sind ein hohes Gut.

Mein Name ist Grit Scheibe und ich bin examinierte Krankenschwester.



Ich absolvierte zusätzlich eine Ausbildung als Praxisanleiterin und arbeite im Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen als hauptamtliche Praxisanleiterin.

Die Pflege ist ein sehr schöner Beruf, einhergehend mit Freude, Glück, Dankbarkeit, aber auch Schmerz, Trauer und Leid. Ich bin stolz, eine Krankenschwester zu sein!

Das Arbeiten mit unseren Auszubildenden ist jeden Tag spannend, sehr vielseitig und auch eine kleine Herausforderung.

Ein wertschätzender, offener Umgang miteinander wird von den Mitarbeitenden des Hauses großgeschrieben und unseren Auszubildenden vermittelt. Unsere staatlich anerkannte Pflege-

schule verfügt über 65 Ausbildungsplätze.

Die dreijährige examinierte Pflegeausbildung ist qualitativ hochwertig und bietet attraktive berufliche Entwicklungs- und Aufstiegschancen in vielen Bereichen. Unsere Pflege- und Medizinpädagogen vermitteln umfassendes theoretisches Wissen. Die individuelle Anleitung durch qualifizierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gehört beim praktischen Einsatz natürlich dazu.

Kontakt:

Johanniter GmbH, Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Pflegeschule, Johanniterstraße 1, 14929 Treuenbrietzen
 Telefon 033748 8 2051, Telefax: 033748 8 2412
 E-Mail: Grit.Scheibe@trb.johanniter-kliniken.de

Kuchentratsch

Wer zur Fastnachtszeit den Fläming besucht, wird ihn kosten können - den Klemmkuchen. Das gewichtige Backutensil - Klemmeisen- gab ihm seinen Namen. Heute erleichtern elektrische Klemmeisen das Backen.

Rezept:

- 500 g Mehl
- 375 g zerlassene Butter
- 1 Ei
- 300 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 3/4 l lauwarmes Wasser

Alle Zutaten am Abend zuvor verrühren und dann am nächsten Tag noch 3/4 l lauwarme Milch dazugeben.

Gleich nach dem Backen wird der Klemmkuchen zu einer Tüte gerollt und je nach Geschmack pur oder mit Schlagsahne serviert.

EINFACH UND LECKER!

ELECTRIC-SERVICE

L. Knoll

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

Jüterbogener Straße 36
 14929 Treuenbrietzen
 ☎ 033748 - 12697
 Fax 033748 - 10402
 Mobil 0172 - 3894015

www.electric-service-knoll.de

Wagenschmiede

KFZ-Meisterwerkstatt

+++ Neu seit 1.2.2022! +++

- Alle Marken
- Hybrid-Fahrzeuge
- E-Fahrzeuge
- Oldtimer

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-14 Uhr
 oder nach Vereinbarung

☎ 01732630356 • 033741808640

Alexander Hopp KFZ Mechaniker Meister
 Malterhausen Dorf 43 • 14913 Niedergörsdorf

**SENIOREN-WOHN-PARK
 TREUENBRIETZEN**

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

PFLEGEFACHKRAFT INW/PL

STELLV. WOHNBEREICHSLEITUNG INW/PL

KOCH INW/PL KÜCHENHILFE INW/PL

Senioren Wohnpark Treuenbrietzen
 Berliner Chaussee 43
 14929 Treuenbrietzen
 Tel.: 033748/ 70481

JETZT SCANNEN
 UND PROFITIEREN



AGRAVIS
RAIFFEISEN AG



**Heizöl
Diesel
AdBlue
Holzpellets**

Mineralölvertrieb
Jüterbog • Stegweg 1 b
Tel. 03372 / 44 32 44
Achtung neue Telefonnummer!

**öffentliche
Tankstelle**



**Forellenhof
Locktow**

- Karpfen
- Regenbogenforellen
- Lachsforellen, Störe
- Saiblinge, Kaviar

frisch & gesund

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 033843 | 40351

14806 Locktow | Mühlenstraße

Petersohn-Schuhe
Orthopädienschuhtechnik



IN WENIGEN SCHRITTEN
ZU GESUNDEN FÜSSEN

**SPÜREN SIE DEN
UNTERSCHIED?**
EINLAGEN SO INDIVIDUELL
WIE IHRE FÜSSE.

Mit der richtigen Einlage können Sie Ihren
Füßen die perfekte Unterstützung geben.

Jessen Lange Straße 25 03537 212341



**Fliesenleger
& Bauservice**

Andreas Theimer
An der Trift 1
14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf

Mobil 0173 - 243 18 66
Telefon 033 743 - 518 91
andreas-theimer@t-online.de

Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!



**KOMMUNALTECHNIK
INSTANDSETZUNG
FERTIGUNGS - GmbH**

- Aufbauhersteller für
Kommunalfahrzeuge
- (Schwefelplüge, Frontlader, Anbau-/
Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten
Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung
- Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen
nach Kundenwunsch



Wölsdorfener Weg 3
14913 Niedergörsdorf
www.kif-gmbh.com

Telefon 033741 / 8051-0
Telefax 033741 / 8051-51
info@kif-gmbh.com

2012
Hochschule
Güterlage
Wettin

Pool & Elektro

www.holiday-pool.de
033748 - 15548



Wir sind E-Marken Betrieb



Zingelstr. 35
14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle

Leistungsbetrieb

Rechtsanwalt Andre Henkel
14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70

Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht,
Sozialrecht, Verkehrsrecht**

Terminvereinbarungen unter:
Tel. 033748 - 70899 • Mobil 0173 - 91 22 478
E-Mail: anwalthenkel@aol.com



**JENS RICHTER
DACHDECKEREI**

Malterhausen Dorf 87
14913 Niedergörsdorf
☎ 0151 14 92 95 72
dachdeckerei.jens.richter@gmx.de



**Langenlipisdorfer
FLÄMING-BAU GmbH LFB**

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlipisdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15
14913 Niedergörsdorf www.flaemingbau.de

AGRODIENST GmbH
NIEDERGÖRSDORF
Landhandel und Service

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr

- ▼ Kies, Splitt, Recycling, Erde
- ▼ Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- ▼ landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- ▼ Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- ▼ Kohle, Propangas und Dieseltankstelle

14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20



**Die gute Pflege
Häusliche Krankenpflege** 

Jacqueline Marx

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine (m/w/d)

- Pflegefachkraft
- Pflegekraft
- Hauswirtschaftshilfe

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Tel. 0177 - 824 36 37 | vita71@gmx.de
Ahornweg 2 B | 14913 Niedergörsdorf

Spargelhof Elsholz GmbH

Wir suchen:

- Verkäufer (m/w/d)
- Kraftfahrer (m/w/d)

zum ausfahren unserer saisonalen Produkte
(Gern auch Rentner mit Führerschein bis 3,5 t.)

Wir freuen uns auf ihre kurze telefonische
oder persönliche Bewerbung.

Spargelhof Elsholz GmbH
Bahnhofsweg 2a • 14547 Beelitz / OT Elsholz
☎ 033204 / 617741 • kontakt@spargelhof-elsholz.de



HANSKE

**Baumpflege | Grünflächenpflege
Heckenschnitt | Wurzelfräsen
Winterdienst**

Paul Hanske
Bochow 56 | 14913 Niedergörsdorf
www.hanske-hgs.de ☎ 0171 - 67 52 549

 **Fläming Haus**
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a
14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
- 24 h Rufbereitschaft -



**SCHLÜSSEL
NEUMANN**

**HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE**

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de

 **Ingenieurbüro Rütz GmbH**
Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beelitzer Straße 11
14822 Borkheide

Tel: 033845 / 47 30
Fax: 033845 / 47 32 08
Web: www.ib-ruetz.de

A. REICH  **JÜTERBOG**
 Linien-Fuhrbetrieb • Fahrschule
 Busbetrieb • Mietwagen • Taxi

A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

März 2022

02.03.22	Einkaufsfahrt nach Bad Muskau Busfahrt	20,00 € p.P.
06.03.22	Theaterfahrt nach Dessau, „Die Macht des Schicksals“, Oper von Giuseppe Verdi	36,50 € p.P.
10.03.22-	Mehrtagesfahrt nach Binz	ab 636,00 € p.P.
15.03.22	Über Rostock-Warnemünde, Schifffahrt nach Zingst, 5 x Übernachtungen im 4 Sterne Hotel (Seehotel Binz, DZ), Therme, Frühstücksbuffet und Abendessen	
20.03.22	Tagesreise nach Quedlinburg (Harz) Mit der Seilbahn zum Hexentanzplatz, Stadtführung in Quedlinburg, Mittagessen, Kaffee und Kuchen	79,00 € p.P.

April 2022

06.04.22	Einkaufsfahrt Bad Muskau Busfahrt	20,00 € p.P.
15.04.22-	Mehrtagesfahrt nach Paris	DZ ab 470,00 € p.P.
18.04.22	3 Übernachtungen im 3 Sterne Hotel 1 Tag im Disneyland Paris, 1 x 3-Gang Abendessen, 3 stündige Stadtführung	EZ aufpreisplf.
29.04.22	Mehrtagesfahrt Walpurgisnacht im Harz, Wellness und vieles Mehr, Programm und Preis ab Februar bekannt	Preis anfragen

Mal 2022

04.05.22	Einkaufsfahrt Bad Muskau Busfahrt	20,00 € p.P.
14.05.22	Theaterfahrt nach Dessau, „Der Rosenkavalier“ Komödie von Hugo von Hofmannsthal, Musik R. Strauss	36,50 € p.P.
21.05.22	Fahrt in den Spreewald Kremserfahrt, Heuschaber-BBQ, (all you can eat), 2-stündige Kahnfahrt, Rundfahrt um Lehde, Minigolf (bei Interesse), Schaubacken der Spreewälder Plinse (all you can eat)	88,00 € p.P.

Alle Fahrten finden unter Vorbehalt statt.
 Auf Grund der aktuellen Lage kann es möglich sein, dass wir Reisen absagen müssen.

Noch mehr Fahrten und nähere Informationen
zu den Reiseprogrammen erhalten Sie
unter www.a-reich.com.
 Persönliche Beratung und Buchungen
unter Tel. 03372 404677




Abbildung zeigt
aufpreispflichtige
Sonderausstattung.



Stil trifft Kraft. Ab 20.995,- EUR¹

Bewegt schon im Stand. Der Suzuki Vitara.
 Ausdrucksstarkes Design auf kompakten 4,17 m
 Länge, inklusive effizientem Mild-Hybrid Antrieb.
 Probefahren lohnt sich!



Auto-Center Jüterbog GmbH

Gewerbering 4 • 14913 Jüterbog
 Telefon: 03372 42400 • Telefax: 03372 424021
 E-Mail: jueterbog@suzuki-handel.de
www.autocenter-jueterbog.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET
 HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | Aktionszulassung
 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm |
 Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,5 l/
 100 km, Stadtrand (mittel) 5,1 l/100 km, Landstraße
 (schnell) 5,0 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4
 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100
 km; CO₂-Emissionen kombiniert 128 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem
 weltweit harmonisierten Prüfverfahren für
 Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World
 Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP),
 einem neuen Prüfverfahren zur Messung des
 Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen,
 typgenehmigt. Die strengerer Prüfbedingungen des
 WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs-
 und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt
 das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem
 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen
 keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-
 Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf
 Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft
 und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer
 Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf
 Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen
 Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte
 angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese
 Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem
 bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten
 anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter
www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere
 Informationen über die hier angegebenen Werte
 nach dem WLTP-Prüfverfahren.

Spreewa
 Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
 Alu-Fenster • Haustüren
 Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de

